



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Hilaritas Staffenbergstraße 66 D-70184 Stuttgart

An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft

- mittels elektronischer Post -

Burschenschaft Hilaritas
Vorsitzende Burschenschaft
Staffenbergstraße 66
D-70184 Stuttgart
Telefon: 0049/711/23724-48
Telefax: 0049/711/23724-49
vorsdb@hilaritas.de

30. Juni 2003

Zeichen: schnellinfo12-02/03

- DB-Schnellinfo Nr. 12 im Geschäftsjahr 2002/03

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

nachdem der Burschentag 2003 bereits zwei Wochen zurückliegt, möchten wir Ihnen mit dieser Schnellinfo einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse liefern. Zusätzlich senden wir Ihnen anbei die überarbeitete Version des Positionspapiers von Verbandsobmann Thomas Moritz, welches den Namen „Burschenschaftliches Manifest“ trägt und als Diskussionsgrundlage für eine weitere Ausarbeitung dienen soll.

1. **Vorsitzübergabe / Abgabe von Meldungen**

Aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen Burschentag und Geschäftsjahreswechsel wird die Übergabe der Vorsitz-Amtsgeschäfte erst Ende Juli stattfinden. **Die Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft ab 1. August** erreichen Sie unter folgender Adresse:

Alte Rostocker Burschenschaft Obotritia
Goethestraße 7
D-18055 Rostock

Telefon: +49 / (0) 381 / 45 43 16

Telefax: +49 / (0) 381 / 45 58 44

vorsdb@burschenschaft.de

Bis 1. August 2003 werden die Amtsgeschäfte weiterhin von uns geführt, dementsprechend sind auch **die Tätigkeitsberichte der Aktivitates bis 15. Juli an uns zu senden**. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Nachrichtenblatt 285.

Die Stärkemeldungen sind bis zum 15. Juli an den Schatzmeister der DB, Verbandsbruder Hans-Jürgen Schlicher, zu senden – auch von vertagten Mitgliedsbünden! Anbei erhalten Sie die entsprechenden Formulare erneut für den Fall, dass Ihr Nachrichtenblatt verschollen ist.

Am 25. Juli 2003 laden wir ab 19 Uhr (Sektempfang) auf das Hilarenhaus, Staffenbergstraße 66, D-70184 Stuttgart, zur **Übergabekneipe** ein, welche um 20 Uhr c.t. beginnt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um formlose Anmeldung (Adresse siehe oben).

2. Festkommers am Burschentag

Nachdem von verschiedenen Seiten Kritik an der Musik des Festkommerses am Burschentag 2003 aufkam, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, dass es sich beim Klavierspieler um einen von Studentenhistorikern empfohlenen Waffenbruder handelte, der bei vergangenen Kneipen durchaus überzeugte. Der Einsatz elektronischer Unterstützung während des Ein- und Auszuges der Chargierten beruhte auf einem Missverständnis in der Kommunikation. Wir bitten diese „Panne“ zu entschuldigen.

3. Ergebnisse des Burschentages 2003

Neu in die DB aufgenommen wurde die Akademische Burschenschaft Arminia Czernowitz zu Linz, welcher gleichzeitig auch die Probezeit erlassen wurde. Die Anschrift lautet:

Burschenschaft Arminia Czernowitz zu Linz

Lindengasse 6

A-4020 Linz

Telefon: +43 / (0) 732 / 73 40 82

Die Höhe der Mindestrücklage der DB wurde von 235.000 Euro auf 280.000 Euro festgelegt. Der Denkmalerhaltungsverein erhält ein Darlehen in Höhe von 150.000 Euro zur Sanierung der Stützmauern im Außenbereich.

Im Jahr 2004 wird es eine politische Großveranstaltung in Regensburg geben, welche sich mit der deutschen Außenpolitik befasst.

Die Burschenschaftlichen Blätter werden ab 2004 wieder vier Ausgaben à 48 Seiten umfassen (statt je zwei Ausgaben mit 32 und 48 Seiten). Der neue Schriftleiter der BBl. für die nächsten fünf Jahre ist Verbandsbruder Carsten Bothe (B! Germania Braunschweig). Seine Anschrift lautet: Carsten Bothe, Köterei 15, D-38108 Braunschweig.

Vorsitzende Burschenschaft im Geschäftsjahr 2003/04 B! Obotritia Rostock

Vorsitzende Burschenschaft im Geschäftsjahr 2004/05 B! Normannia-Leipzig zu Marburg

Pressereferent 2003-2006 Karsten Rausch
(B! der Märker Berlin)

Verbandsobmänner im Geschäftsjahr 2003/04:

Christoph Radl (B! Danubia München)

Thomas Moritz (B! Markomania Wien zu Passau)

Markus Lenz (B! Rheinfranken Marburg)

Philipp Runge (B! Gothia Berlin)

Ersatzmitglieder:

Benedikt Fahrland (B! Hilaritas Stuttgart)

Thomas Lederer (B! Arminia-Rhenania München)

Verbandsobmänner in den Geschäftsjahren 2004/05 und 2005/06:

Benedikt Fahrland (B! Hilaritas Stuttgart)

Norbert Weidner (ABB! der Raczeks zu Bonn)

Sven Weihmann (B! Cheruscia Dresden)

Sven Beckendorf (B! Markomania Wien zu Passau)

Ersatzmitglieder:

Martin Wüppen (B! Franco-Bavaria München)

Thomas Lederer (B! Arminia-Rhenania München)

Das Ergebnis der einzelnen Abstimmungen können Sie dem Protokoll des Burschentages 2003 entnehmen, welches Ihnen bis Ende Juli zugehen wird.

4. Kommende Veranstaltungen

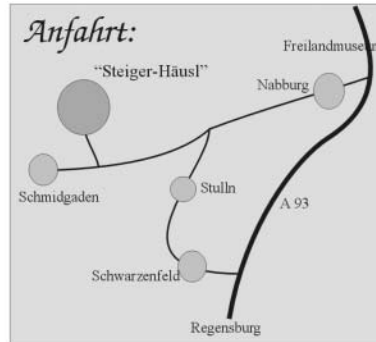
Hinweisen möchten wir an dieser Stelle insbesondere auf das bevorstehende Sommerfest der DB in der Oberpfalz sowie das umfangreiche Seminarangebot, welches Ende Juli startet (siehe unter <http://www.burschenschaft.de> → Termine) und vom Gleitschirmfliegen über Rhetorik, Kommunikation, Geschichte, Hochschulpolitik bis zu Versicherungsfragen für Studentenwohnheimbetreiber ein abwechslungsreiches Programm bietet.

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder, geschätzte Freunde der Deutschen Burschenschaft!
Gerade unsere heutige Zeit des Umbruchs bereitet der Deutschen Burschenschaft mit ihrem politischen Auftrag ein weites Feld an Aufgaben, das es zu bestellen gilt. Die Kernfunktion unseres Verbandes ist dabei das Netzwerk „Burschenschaft“, das etwa 14.000 Menschen mit gemeinsamen Grundwerten, die im Wahlspruch Ehre! Freiheit! Vaterland! ihren Ausdruck finden, bilden.
Dieses Netzwerk lebt von den persönlichen Kontakten quer durch den Verband, die zu pflegen im Rahmen herkömmlicher Verbandsveranstaltungen – denen andere, wichtige Aufgaben zukommen – zwar nichts weniger als unmöglich ist, aber doch gewissermaßen eingeschränkt wird durch Tagesordnungen, Programmpunkte und Fraktionen.
Vor diesem Hintergrund wurde die Idee zu einem „Sommerfest“ geboren, das in gemütlich-uriger Atmosphäre, eingebettet in die bezaubernde bäuerliche Landschaft der Oberpfalz, ausschließlich dem einen Zweck dient: Verbandsbrüdern und Freunden der Deutschen Burschenschaft einige schöne Tage in geselligem Kreise zu geben, und damit die Möglichkeit, bestehende Bekanntschaften zu pflegen und zu vertiefen, sowie neue zu begründen – kurz: das Netzwerk „Burschenschaft“ zu stärken.

Ich freue mich darauf, Sie möglichst zahlreich im August in der Oberpfalz begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin

Mit burschenschaftlichem Grusse


Thomas Moritz Z!
akad. B! Markomannia Wien zu Passau



Kontakt:

Thomas Moritz,
Verbandsobmann für Politik und Kultur
akad. B! Markomannia Wien zu Passau
A-4782 St. Florian am Inn Nr. 18
Tel.: +43-7712-2361
Funk: +49-173-576 10 20
Fax: +43-7712-23617
thomas_moritz@yahoo.com

Wirtshaus „Steigerhäusl“

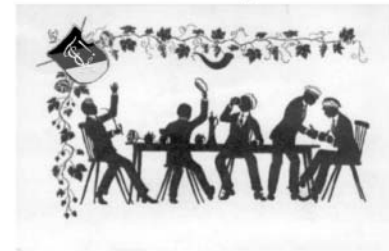
Konrad Reichhart
Freiung 2
D-92551 Stulln
Tel.: 09433/1555

Anmeldung:

Akademischer Reisedienst DB
Dipl.-Ing. agr. Stephan Maier
Waldstraße 17
D-70771 Leinfelden
T. +49 711 754 29-78 F. -81
AKADREIS@t-online.de

Einladung zum

Sommerfest



der



Burschenschaft

22. - 24. August

2003

Stulln/
Oberpfalz

| | | |
|---|--|---|
| <p>Festfolge:</p> <p>Freitag, 22. August</p> <p>Ab 18.00 h: Eintreffen der Teilnehmer im Wirtshaus „Steigerhäusl“. Beziehen der Zelte 21.00 h: Eröffnungsfeier</p> <p>Samstag, 23. August</p> <p>09.00 h: Wanderung nach Nabburg, Führung durch die historische Altstadt. Anschließend Besichtigung des Oberpfälzer Freilandmuseums Neusath-Perschen. 18.00 h: Rückwanderung zum „Steigerhäusl“ 20.00 h: Ferialekneipe mit Spanferkelessen. Künstlerische bzw. kabarettistische Einlagen und Darbietungen sind erwünscht, die Festleitung bittet um vorherige Mitteilung.</p> <p>Sonntag, 24. August</p> <p>10.00 h: Gemütlicher Ausklang bei Weißbier und Weißwürsten, Besichtigung des Besucherbergwerkes</p> | <p>Informationen...</p> <p>... zum Besucherbergwerk „Reichhart-Schacht“ und zum Wirtshaus „Steigerhäusl“: Die Oberpfalz ist reich an Bodenschätzen – bis in die 60er Jahre wurde hier etwa die Hälfte der deutschen Flußpatförderung bestritten. Der Reichhart-Schacht ist als Kleinbergwerk ein Beispiel für die zahlreichen gleichartigen Betriebe des Reviers in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Er ist seit 1996 für Besucher zugänglich. Das Bergwerksstüberl „Steigerhäusl“ bietet deftige bayerische Küche mit Erzeugnissen aus der hauseigenen Metzgerei. (www.reichhart-schacht.de)</p> <p>... zu Nabburg: Die im 9. Jahrhundert zum Schutze der Grenze gegründete Stadt an der Naab beeindruckt mit ihrer fast vollständig erhaltenen, auf einem Höhenrücken angelegten, spätmittelalterlichen Altstadt. Das Mittelalter ruhmte in den Nabburger Traditionen einen wichtigen Platz ein, so beim alle zwei Jahre stattfindenden „Mittelalterlichen Markt“ oder im traditionellen Töpfer- und Zinngießerhandwerk. (www.nabburg.de)</p> <p>... zum Freilandmuseum Neusath-Perschen: Das traditionelles bäuerliches Leben dokumentierende Oberpfälzer Freilandmuseum besteht aus zwei Teilen. Erstens dem in Perschen neben der römischen Kirche gelegenen „Erdelmannshof“, dem an Ort und Stelle erhaltenen Pfarrhof aus dem frühen 17. Jahrhundert. Den zweiten Teil bildet die Anlage im 3 km entfernten Neusath, die aus mehreren, aus der ganzen Oberpfalz zusammengetragenen Dörfern besteht. Die landwirtschaftlichen Flächen der Anlage werden traditionell bewirtschaftet. (www.freilandmuseum.org)</p> | <p>Gaststättenverzeichnis:</p> <p>Hotel-Gasthof Brauerei Bauer Hauptstraße 28 92521 Schwarzenfeld Tel.: 09435/54 310 Fax.: 09435/54 31 50 www.gasthofbauer.de</p> <p>Gasthof Zum Stern Oberer Markt 6 92507 Nabburg Tel. 09433 / 9628</p> <p>Gasthof Zur Krone Perschener Str. 22 92507 Nabburg Tel. 09433 / 9608535</p> <p>Pension Ruhland Am Kastanienbaum 1 92507 Nabburg Tel. 09433 / 534 Fax 09433 /</p> |
| | | <p>Kostenbeitrag: Studenten: € 26.- Berufstätige: € 36.-</p> <p>Anmeldeschluß: Sonntag, 3. August, Anmeldung ist gültig mit Überweisung bzw. Bankinzug</p> |

Mit burschenschaftlichen Grüßen

Benedikt Fahrland 